

StuRaMed-Protokoll – 14.01.2013

Anwesende: Nicole Schreyer, Julia Kilian, Julia Scherke, Eva-Maria Wollburg, Elisabeth Henkel, Tim Vogel, Sonja Neuser, Colin Kip, Tim Wenzel, Yannik Bluhm, Jasper Eckhardt, Mirko Wegscheider, Claudia Billing, Rico Eisner, Robert Woese

Gäste: Mareike Kenzler, Laura Scholler, Sabine Hammel

Redeleitung: Sonja Neuser

Protokoll: Robert Woese

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: GÄSTE	2
TOP 2: SITZUNGSORGANISATION	3
FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	3
PROTOKOLL VOM 07.01.2013.....	3
TOP 3: SPRECHSTUNDE	3
TOP 4: KOMMISSIONEN	3
PLENUM.....	3
RAUMVERGABEKOMMISSION.....	3
HABILITATIONSKOMMISSION KLINIK.....	3
TOP 5: FINANZEN	3
TOP 6: WAHLLOKAL SENATS- UND FAKULTÄTSRATSWAHLEN	4
TOP 7: MENSA LIEBIGSTRASSE	4

TOP 1: Gäste

Mareike, Laura und Sabine sind zu Gast. Sie sind selbst alle drei hörgeschädigt und möchten sich dafür einsetzen, anderen hörgeschädigten Kommilitonen das Studium zu erleichtern.

Laura und Mareike studieren Jura. An ihrer Fakultät haben sie für allen Professoren ein Handout vorbereitet und versucht, sie für dieses Thema zu sensibilisieren. Einige Erfolge konnten sie durch ihr Engagement bereits verbuchen.

Sabine möchte dies auch an unserer Fakultät erreichen. Sie hat sich bereits an den Fakultätsrat mit ihrem Anliegen gewandt.

Folgende Punkte sollten verbessert werden:

- Akustik in den Hörsälen
- schriftliche Erklärungen zu Bildern in Vorlesungsfolien
- schriftliche Erklärungen zu Podcasts (wie z.B. in Anästhesie)
- Induktionsschleifen für Hörgeräteträger
- Vortragsweise der Dozenten: deutlicher und lauter sprechen; nicht zur Tafel sprechen, um Lippenlesen zu ermöglichen
- Vermeidung von schallschluckenden Bodenbelägen (Teppiche)
- Nachteilsausgleich: mehr Zeit in Prüfungen, Verschriftlichung von Prüfungsfragen in mündlichen Prüfungen, gesonderte Leihfristen für Bücher der Universitätsbibliothek
- Anerkennung von Gebärdensprachkursen als Wahlfach

Sabine hofft, mit unserer Unterstützung mehr erreichen zu können als allein. Sie selbst hat die Erfahrung gemacht, dass Dozenten sich ihr gegenüber recht offen verhalten, glaubt aber, dass ihnen die Tragweite des Problems bzgl. der Zahl Betroffener nicht bewusst ist.

Wir sichern unsere Unterstützung zu und empfehlen gleichzeitig, Kontakt mit dem Referat für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik aufzunehmen, das mehr Möglichkeiten hat, universitätsweit zu agieren.

Das StuRa-Plenum wird morgen über einen Antrag abstimmen, in dem das Sprachenzentrum aufgefordert wird, kostenlose Gebärdensprachkurse anzubieten. Diesen Antrag werden wir unterstützen.

Über unsere Kanäle sollte es möglich zu sein, herauszufinden, ob es noch andere Hörgeschädigte an der Fakultät gibt, und wenn ja, einen Rahmen zu schaffen, dass sie sich miteinander vernetzen können. So könnte man aufzeigen, welche Probleme gehäuft auftreten, um diese dann gezielt anzugehen. Colin erklärt sich bereit, hierbei moderierend tätig zu werden.

TOP 2: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 8/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll vom 07.01.2013

Wir haben keine weiteren Anmerkungen → Abstimmung: MH / 0 / 1

TOP 3: Sprechstunde

Es gibt nichts Berichtenswertes.

TOP 4: Kommissionen

Plenum

Anna Pugatschova ist neue Referentin für Ökologie.

In den Haushaltsausschuss sowie die Kommission StuRa Verbesserungsvorschläge wurden je ein neues Mitglied gewählt.

Der Reformprozess der psychosozialen Beratung schreitet nicht wie erhofft voran. Das Plenum fordert eine Stellungnahme bis zum 29.01.2013.

Konzept und Kalkulation für das Campus Fest wurden beschlossen. Der Termin wurde auf den Zeitraum 18.-20.06.2013 verlegt.

Wir entsenden Eva für den Rest des Semesters dauerhaft ins Plenum. Sie nimmt damit Rudis Platz ein. → Abstimmung: MH / 0 / 0

Raumvergabekommission

Obwohl die Ordnung, auf deren Grundlage die Kommissionen arbeitet, noch nicht endgültig vom Fakultätsrat verabschiedet worden ist, wollen wir schon einmal aus unseren Reihen einen studentischen Vertreter benennen.

Elisabeth würde die Aufgabe gern übernehmen. → Abstimmung: MH / 0 / 1

Habilitationskommission Klinik

3 potentielle Habilitanden wurden von der Kommission angehört. Alle Kandidaten erfüllen die formalen Kriterien, um im Habilitationsprozess fortzuschreiten.

TOP 5: Finanzen

Claudia B. stellt einen Finanzantrag über 70 € für den Druck von 2.500 Flyern zur Bewerbung für die kommende BVMD-MV im Mai 2013 in Leipzig. → Abstimmung: MH / 0 / 0

Alle Belege im Zusammenhang mit dem vergangenen FSR-WE sind bis nächsten Montag bei den Finanzern einzureichen.

Sonja beantragt, das Budget für Aktionen zur Erhaltung der Medi-Mensa um 80 € zu erweitern → Abstimmung: MH / 0 / 1

TOP 6: Wahllokal Senats- und Fakultätsratswahlen

Wir bestimmen Eva zur unserer Wahlleiterin (Abstimmung: MH / 0 / 0).

Wir sprechen uns dafür aus, dass die Mensa Liebigstraße weiterhin als Wahllokal fungiert. Eva wird diesbezüglich mit Herrn Gotthold und dem StuWe in Kontakt treten.

TOP 7: Mensa Liebigstraße

Auf dem FSR-WE wurde eine Online-Petition entworfen, die spätestens Mittwoch von uns geschaltet wird. Mirko hat weiterhin eine Stellungnahme an SMWK und SMF formuliert, die zeitnah abgeschickt werden soll.

Wir haben ein Banner angefertigt, das bis Ende der Woche an der Mensa aufgehängt werden soll.

Auch an der Einrichtung einer Klagemauer wollen wir weiterhin festhalten. Die Vorbereitungen dafür werden Mittwoch in der Sprechstunde getroffen. Über diesen Weg soll im Übrigen auch die Petition in Form eines QR-Codes beworben werden.

Wir wollen weiterhin Flyer und Plakate zur Bewerbung der Petition in der Universität sowie den anderen Leipziger Hochschulen gestalten. Dabei wollen wir das Referat für Öffentlichkeitsarbeit um Unterstützung bitten. Das Design wird bis Mittwoch fertiggestellt. Die Bewerbung soll über folgende Kanäle erfolgen:

- Info-Bildschirme in den Mensen
- StuRa-Homepage
- StuRa-Facebook-Seite
- StuRaMed-Homepage
- StuRa-Med-Facebook-Seite
- FSR-Verteiler StuRa
- Ansagen in den Hörsälen

Die Sitzung schließt um 22.45 Uhr.